

Club-Info 2016

Liebe Clubmitglieder

Wir blicken auf ein interessantes und ereignisreiches Jahr zurück. Und damit meine ich nicht die globalen Ereignisse wie die US-Präsidentenwahlen, die endlosen Kriege in Syrien oder die Terroranschläge. Auch nicht die erfreulicheren Ereignisse wie die Fussball EM in Frankreich oder die Olympischen Spiele in Rio oder die Eröffnung des Gotthardbasistunnels. Es gäbe noch unzählige Begebenheiten welche erwähnenswert wären.

Ich möchte mich auf unser vergangenes Clubjahr beschränken. Auf den folgenden Seiten die wichtigsten Highlights nochmals kurz zusammengefasst.

Einleitend möchte ich zwei ganz besondere Ereignisse erwähnen.

WSCW goes to Hollywood

Im Frühling wurde ich von der Firma Feit Film in Zürich angefragt, ob wir sie unterstützen könnten bei Filmaufnahmen. Sie wollen einen Werbefilm drehen für das finnische Telekommunikationsunternehmen DNA, welches die finnische Skicross Nationalmannschaft sponsert.

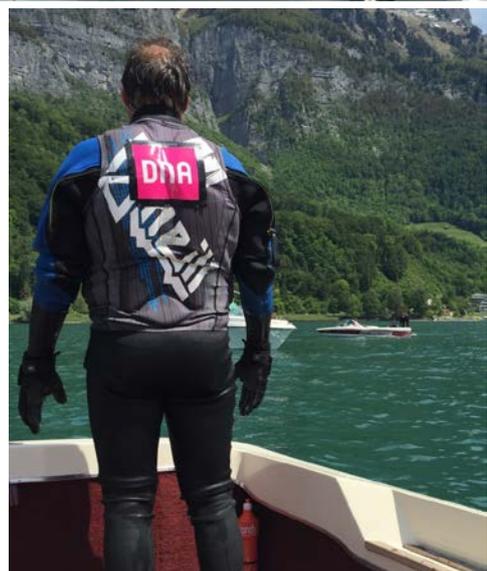
Es gehe darum, diese bei der Saisonvorbereitung zu zeigen. Neben Motocross und Basejumping stehe auch Wasserski fahren auf dem Trainingsprogramm, welches sie zeigen wollen.

Im Mai haben die Aufnahmen stattgefunden. Bei allen Sportarten musste jeweils ein Double ran. Dabei sind Ernst und Dario zu ihren ersten Filmeinsätzen gekommen.

Wir mussten mit zwei Booten bzw. Wasserskifahrern einen dritten Wasserskifahrer, der zum Schluss über eine Schanze gesprungen ist, begleiten.

Das Ganze war eine interessante, aber auch zeitaufwändige und komplizierte Angelegenheit gewesen bis alles wunschgemäss "im Kasten war".

Leider haben wir bis heute das versprochene Feedback bzw. den Link zum Resultat/Film noch nicht erhalten.



Rücktritt von Ruth Werder

Auf Ende der vergangenen Saison hat Ruth Werder ihren Rücktritt von der Wettkampfbühne bekannt gegeben. Über 30 Jahre und bei mehr als 120 Wettkämpfen hat Ruth den WSCW auf nationaler und internationaler Ebene, mit viel Erfolg vertreten. Es würde den Rahmen sprengen alle ihre Triumphe aufzuzählen, es sind sehr, sehr viele

Ruth, ich wünsche dir weiterhin beste Gesundheit, damit du noch lange auf dem Wasserski stehen kannst und wer weiss, vielleicht sieht man dich nun vermehrt am Walensee.

Danke für deine langjährige Treue zum Wasserskiclub Walensee.

Im Ski&Wake wurde ihr im Sommer ein Artikel gewidmet, den ich euch nicht vorenthalten möchte.

RITIRO DI RUTH WERDER



La più anziana sciatrice svizzera si è ritirata alla veneranda età di 70 anni dallo sport agonistico l'anno scorso a Sperlonga alla "Laghetto Cup 2015" dopo più di centoventi gare.

Ruth Werder ha cominciato a praticare lo sci nautico circa 35 anni fa a Mergozzo sotto la guida di Sergio Zanardi e più tardi con il famoso Ing. Emanuele Costa. Ruth, e più tardi anche suo marito Silvio, sono stati "contagiati" dal virus dello sci nautico fin dall'inizio e dal 1986 in poi hanno passato tutti i fine settimana e le vacanze a Mergozzo, per praticare e perfezionarsi in questo affascinante sport. Alla sua prima gara, il "Mergozzo international 1989" Ruth è "esplosa" con 1½ boe a corda 16m.

Il primo passo decisivo è stato fatto nel campo di allenamento dal suo grande maestro Lucky Lowe, campione mondiale slalom 1991. Con Lucky, Ruth ha migliorato notevolmente la sua tecnica già abbastanza elevata e so-

prattutto ha sviluppato la grinta per affrontare le gare. Ai primi campionati europei in Guyana francese nel novembre 1992 ha vinto la medaglia d'argento dietro la greca Patricia Kouruni.

Negli anni consecutivi Ruth si è migliorata continuamente grazie all'aiuto dei maestri italiani Claudio Benatti, Davide Domini e Genadi Guralia, e di Lucky Lowe in Florida fino al 2000.

A livello europeo ha vinto nel 1997 in Sudafrica un'ulteriore medaglia d'argento e nel 2010 a Segrate una medaglia di bronzo. A livello nazionale ha vinto 7 titoli senior.

Le sue prestazioni migliori sono 2@13 con 55 km/h nel 2000 a 55 anni e 1,5@13 con 52 km/h nel 2011 (66 anni).

Nel ranking mondiale della categoria Senior 65+ risulta 4ª nel maggio 2016.

Dopo 26 anni di gare l'anno scorso Ruth ha deciso di ritirarsi e di sciare "solo" per divertirsi. Quest'anno ha sciato regolarmente al Lake Palas, a San Gervasio e a Sperlonga. Quando smetterà definitivamente di sciare sull'acqua ancora non si sa... sulla neve spera di poter continuare ancora tanti anni.

Bonaduz, 17th August 2016

Retirement of Ruth Werder, Switzerland

The oldest Swiss skier marked her retirement from competitive sports at the venerable age of 70 last year, in Sperlonga at the "Laghetto Cup 2015" after more than one hundred and twenty races.

Ruth Werder began to practice water skiing about 35 ye-

ars ago in Mergozzo under the direction of Sergio Zanardi, and later with the famous Engineer Emanuele Costa. Ruth, and later also her husband Silvio, were "infected" by the water skiing virus from the beginning, and starting in 1986 they spent all of their weekends and vacations at Mergozzo, to ski and improve in this fascinating sport.

In her first race, the "Mergozzo international 1989," Ruth exploded with 1,5 buoys at 16m rope.

Her first crucial step was on the practice waters with her great teacher Lucky Lowe, 1991 World Champion in slalom. With Lucky, Ruth considerably improved her already good technique, and above all she developed the grit to face the races.

In the first European Championships in French Guyana, in November 1992, she won the silver medal behind Patricia Kouruni of Greece.

In the subsequent years Ruth continued to improve thanks to the help of Italian teachers such as Claudio Benatti, Davide Domini and Genadi Guralia, and with Lucky Lowe in Florida until 2000.

At the European level she won another silver medal in South Africa in 1997, and a bronze medal in Segrate in 2010. At the national level she won 7 senior titles.

Her best performances were 2@13 with 55 km/h in 2000 at 55 years old, and 1.5@13 with 52 km/h in 2011 (66 years old).

In the world ranking for the Senior 65+ category she was 4th in May 2016.

After 26 years of skiing, last year Ruth decided to withdraw and ski "only" for fun. This year she skied regularly at Lake Palas, San Gervasio and Sperlonga. When she will finally stop water skiing for good we don't know... she hopes to be able to keep skiing on snow for many years to come.

Skitag

Der geplante Skitag am Rinerhorn musste leider wegen schlechtem Wetter abgesagt werden.

Wasserskiweekend für Rollstuhlsportler

Auch das Wasserskiweekend für unsere Rollstuhlsportler stand wettermässig unter einem schlechten Stern. Leider konnte nur am Samstagmorgen gefahren werden. Trotzdem kamen alles sechs TeilnehmerInnen auf ihre Kosten. Dank dem eingespielten Helferteam an Land wurden die Teilnehmer speditiv vorbereitet und startklar gemacht. Dass dadurch die mitfahrenden Begleiter wenig Zeit zur Erholung hatten war ein Nebeneffekt, der gerne in Kauf genommen wurde.

Dass dieser Anlass -immer wieder- zu einem tollen Erfolg wird, ist den Helfern zu verdanken welche ein Wochenende "opfern", und den teilnehmenden Rollstuhlsportlern zu einem unvergesslichen Erlebnis verhelfen. **Herzlichen Dank dafür!**



Weitere Bilder dazu und von den Clubmeisterschaften findet ihr auf unserer Homepage www.wscw.ch

Clubmeisterschaft

Abermals haben wir unsere Clubmeisterschaften Ende August in Viverone durchgeführt. Leider haben dieses Jahr einige treue Mitglieder unfall- oder krankheitshalber absagen müssen, weshalb die Teilnehmerzahl auch auf 12 gesunken ist. Diese haben, trotz dem zeitweise etwas regnerischem Wetter, gute Bedingungen angetroffen und tolle Ergebnisse erzielt. Die Vergabe der Titel wurde unter den Familien Frei und Jörger abgewickelt.

Die Resultate:

Kinder

1. **Mike Frei** 1.00/55/13
2. Vivianne Frei 1.00/55/16
3. Garishan Censi 4.50/55

Jugendliche

1. **Rea Jörger** 4.00/55/13
2. Medina Jörger 3.00/55/13

Damen

1. **Diana Frei** 3.00/55

Herren

1. **Arthur Frei** 0.50/55/10.75
2. Dario Censi 4.00/55/12
3. Ernst Sprenger 3.00/55/12
4. Ronnie Attard 4.50/55/14.25
5. Flavio Sassi 4.00/55/14.25
6. Albert Lendi 4.00/55/16



Trainingsbetrieb

Weiter *auf dem aufsteigenden Ast* kann die Trainingsbeteiligung und –auswertung bezeichnet werden. Mit Start am 30. April konnten bis zum 29. September 28 geplante und 7 freie Trainings durchgeführt werden. Total wurden 127 Sets gefahren.

Dies trotz ungünstigen Bedingungen in den Monaten Mai und Juni und dem Hochwasser Ende Juni.



Erfreulich haben sich auch die Gästefahrten bzw -einnahmen entwickelt. Zusammen mit den Einnahmen aus den Filmaufnahmen ergaben diese CHF 2750.

Speziell erwähnen möchte ich unser Neumitglied Brigit Bartholet, welche ihre Begeisterung zum Wasserski fahren entdeckt hat, eine treue Trainingsbesucherin wurde und in der vergangenen Saison enorme Fortschritte gemacht hat. Ich wünsche ihr weiterhin viel Spass und Erfolg und bin mir sicher, dass Brigit auch im nächsten Jahr in der Trainingsauswertung weit vorne stehen wird 😊

Die fleissigsten Trainingsbesucher mit Anzahl besuchter Training/gefahrene Set:

	Trainings/Set		
Bartholet Birgit	14/31	Scherrer Peter	3/6
Gollner Edgar	12/21	Gollner Andrea	2/3
Censi Dario	11/22	Denoth Lieni	2/3
Lendi Albert	12/19	Widmer Silvia	1/2
Censi Garishan	6/9	Censi Sarussa	1/2
Sprenger Ernst	4/7	Gollner Martina	1/2

Resultate

Auch in der vergangenen Saison haben unsere WettkämpferInnen an diversen Rennen mitgemacht und super Leistungen erbracht. Stellvertretend möchte ich die Resultate der Schweizer Meisterschaften erwähnen.

Abermals eine, für den WSCW erfreuliche, Familienangelegenheit der Jörger's und Frei's!

Im Slalom wurden gleich vier Titel gewonnen: Arthur, Mike, Vivienne Frei und Rea Jörger.

Rea holte ebenfalls die Titel im Springen und Overall, sowie Silber Figuren.

Medina Jörger komplettierte die tollen Leistungen mit drei Mal Silber: im Slalom, Springen und Overall und einem dritten Platz Figuren.

Als Krönung sei noch erwähnt, dass der WSCW in der Teamwertung den zweiten Platz erreicht hat und renommierte Clubs wie Lac de Joux, Versoix und Cham hinter sich gelassen hat.

Herzliche Gratulation!

Aber nicht nur auf nationaler Ebene gehören unsere Athleten zu den Besten. Ein Blick in die Rankinglist der Europe & Africa Confederation 2016 zeigt, dass diese auch international vorne mithalten können.

Slalom

U 12 Girls	Vivienne Frei	Rang 10 (von 47)	1.00/55/16 (beste Schweizerin)
U 14 Boys	Mike Frei	Rang 13 (134)	2.00/55/12 (bester Schweizer)
U 17 Girls	Rea Jörger	Rang 11 (160)	3.00/55/12 (beste Schweizerin)
	Medina Jörger	Rang 16 (160)	1.50/55/12
Men 35+	Arthur Frei	Rang 22 (373)	3.00/55/10.75
Ladies 45+	Rosemary Oman	Rang 14 (55)	1.00/55/14.25
Men 65+	Ernst Sprenger	Rang 3 (22)	4.50/55/12 (bester Schweizer)

Figuren

U 17 Girls	Rea Jörger	Rang 49 (128)	3120 Punkte
	Medina Jörger	Rang 81 (128)	1740 Punkte

Springen

U 17 Girls	Rea Jörger	Rang 6 (69)	38.6m (beste Schweizerin)
	Medina Jörger	Rang 12 (69)	35.3m

Besten Dank Silvio für die Zusammenstellung.

Saisonschlusessen

Abgeschlossen haben wir unsere Saison Ende Oktober traditionsgemäss mit dem Schlusessen auf der Molseralp. Am tollen Wildbuffet kann es nicht gelegen haben, dass nur sechs Mitglieder teilgenommen haben, Schade.

Herzlichen Dank an René, dass er jeweils pro teilnehmendes Mitglied einen Sponsorbeitrag in die Clubkasse leistet.

Mitgliederbewegung

Als Neumitglied begrüssen wir Brigit Bartholet im WSCW.

Leider haben wir dieses Jahr zwei Austritte zu verzeichnen.

Zurzeit setzt sich der Club aus 33 Aktiv-/Junioren-/Ehren-/Frei- und 18 Passivmitgliedern zusammen.

*Ich wünsche euch zu Weihnachten, Stunden der Besinnung und Entspannung,
zum Jahreswechsel Freude und Optimismus,
für's neue Jahr 2017 gute Gesundheit, Zufriedenheit, Glück und Kraft
für das Bewältigen aller Herausforderungen.*

Albert Lendi